

AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

JULI 2016 ZUSAMMENGEFASST

Im Juli 2016 erreichten die Zuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt ein Rekordhoch. Die Nettomittelzuflüsse summieren sich im Verlauf des Monats auf 8,2 Milliarden Euro, was mehr als dem Zweifachen des bisherigen monatlichen Durchschnitts seit Jahresbeginn entspricht. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2015 um fünf Prozent auf nun 474 Milliarden Euro, bei einem begrenzten Markteinfluss von 3,5 Prozent*. Hochzins- und Smart Beta-ETFs konnten in einem unsicheren Marktumfeld den Großteil der Zuflüsse auf sich vereinigen.

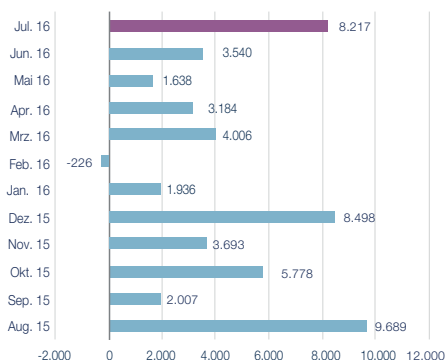
- **Bei Aktien-ETFs kam es insgesamt zu Rekordzuflüssen in Höhe von 2,2 Milliarden Euro**, wobei die Zuflüsse im Bereich entwickelter Märkte mit 598 Millionen Euro begrenzt waren. Diese Entwicklung spiegelt die unterschiedlichen Situationen in Europa und den USA wieder: Während die anhaltende Zurückhaltung der US-amerikanischen Notenbank und die positiv verlaufende Quartalssaison in den USA zu Zuflüssen in Höhe von zwei Milliarden Euro führte, kam es im Bereich europäischer Aktien aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit zu Rückflüssen in Höhe von 2,9 Milliarden Euro. Aktien-ETFs der Schwellenländer bestätigten nach zwei schwächeren Monaten ihre Trendwende mit Zuflüssen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro, konzentriert im Wesentlichen auf marktbreite Indizes, was ein taktisches Verhalten vieler Investoren widerspiegelt, da die FED Zinserhöhungen weiter hinauszögert. Das starke Momentum im Bereich der Smart Beta-ETFs hält mit einem 1-Jahres-Rekordhoch im Juli mit Zuflüssen in Höhe von 1,8 Milliarden Euro (im Wesentlichen konzentriert auf Minimum Volatilitäts- und Dividenden-ETFs) weiterhin an.
- **Im Anleihebereich kam es zu einer deutlichen Trendwende mit Zuflüssen in Höhe von 4,9 Milliarden Euro**, die damit im Bereich des 1-Jahres-Rekordes aus dem März 2016 (+5,7 Milliarden Euro) lagen. Im Bereich entwickelter Länder konzentrierten sich die Zuflüsse (+1,9 Milliarden Euro) vor allem auf Investment Grade Unternehmensanleihen, die weiterhin von den EZB-Käufen profitieren. ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer verzeichneten Rekordzuflüsse in Höhe von zwei Milliarden Euro und profitierten dabei von der anhaltenden Suche nach rentierlichen Anlagen vieler Investoren im aktuellen Niedrigzinsumfeld. Dieser Umstand erklärt auch die Trendwende im Bereich der Hochzinsanleihen, wo es nach zwei aufeinanderfolgenden Monaten mit Rückflüssen nun zu Zuflüssen in Höhe von 660 Millionen Euro kam. Interessanterweise kam es bei inflationindexierten Anleihen zu 1-Jahres-Rekordrückflüssen in Höhe von 120 Millionen Euro.
- **Die Zuflüsse in Rohstoff-ETFs** erreichten mit 1,1 Milliarden Euro einen 1-Jahres-Rekord und konzentrierten sich dabei vor allem auf marktbreite Indizes, da Investoren wieder zunehmend Interesse an dieser Anlageklasse zeigten.

*75% MSCI ACWI NTR +2,58% und 25% JPM Global Aggregate +6,25% in Euro, zwischen 31.12.2015 und 29.07.2016

Europäische ETFs im Juli 2016 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

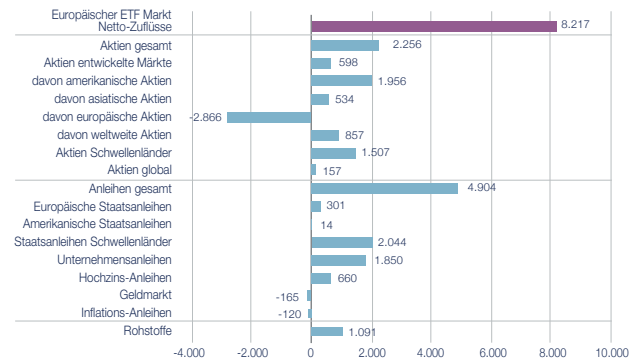
Signifikante Nettomittelzuflüsse von +8,2 Milliarden Euro im Juli 2016

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Rekordzuflüsse in Anleihen-ETFs der Schwellenländer, weiterhin Zuflüsse in US Aktien-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

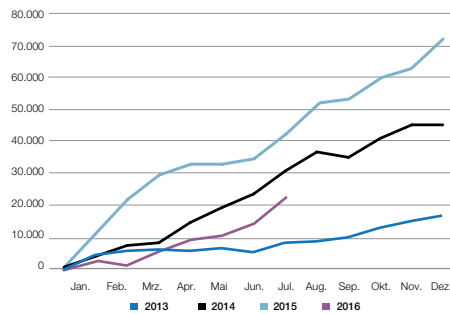
Seite 1

ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

GLOBAL

Positive Zuflüsse in europäische ETFs

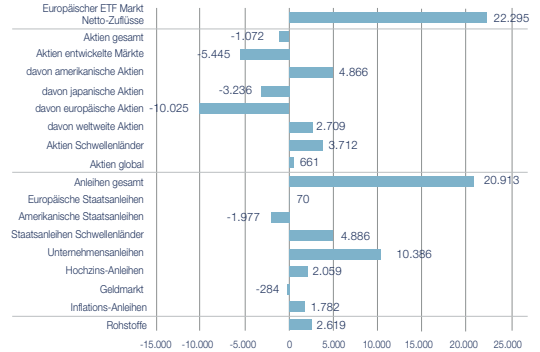
Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs, Rekordzuflüsse in Anleihe-ETFs

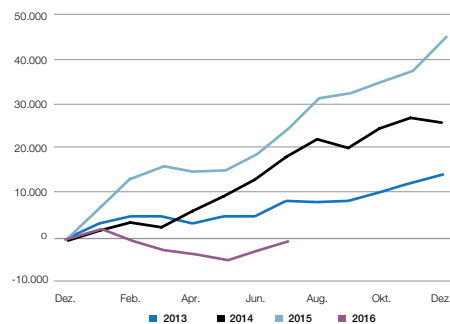
Nettomittelzuflüsse in europäischen ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn



AKTIEN

Deutliche Trendwende bei Aktien-ETFs

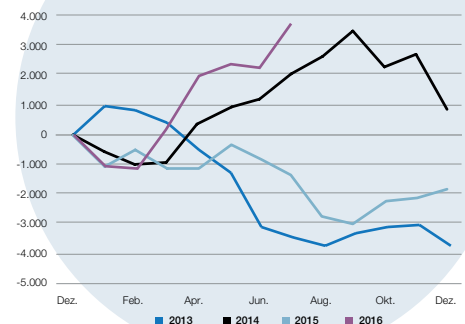
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Bestätigter positiver Trend bei Aktien-ETFs der Schwellenländer

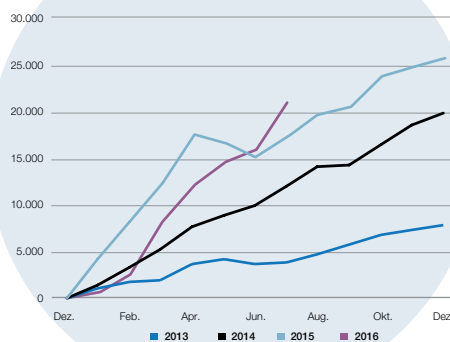
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer



ANLEIHEN & ROHSTOFFE

Bestätigter Positiver Trend bei Anleihe-ETFs

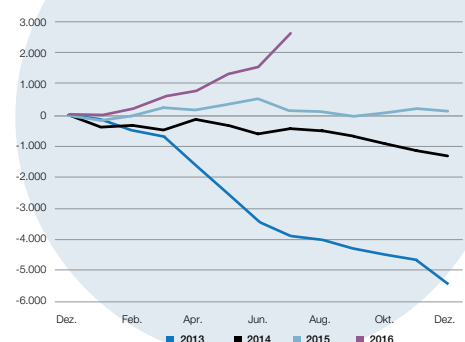
Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Rekordzuflüsse in Rohstoff-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs

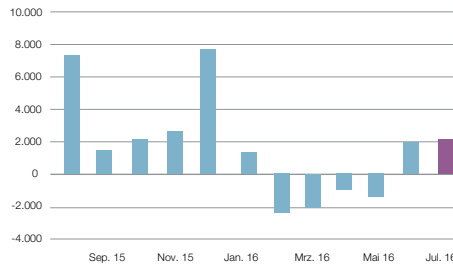


ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

AKTIEN

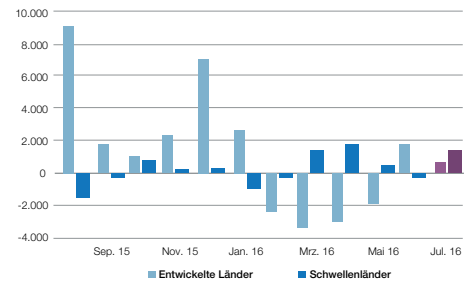
Bestätigte Trendwende bei Aktien-ETFs in Höhe von 2,2 Milliarden Euro im Juli 2016

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Leichte Zuflüsse in ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 598 Millionen Euro, starke Zuflüsse in Schwellenländer-ETFs in Höhe von 1,5 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

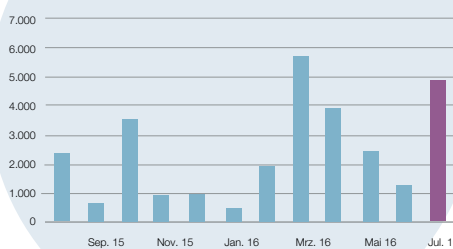


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN

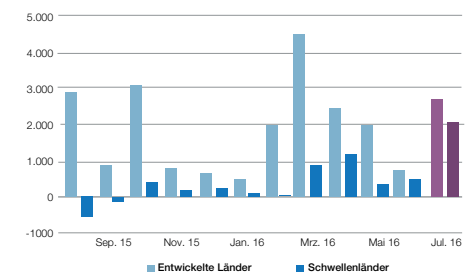
Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs, +4,9 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Positiver Trend bei Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+2,7 Milliarden Euro), Rekordzuflüsse in Anleihe-ETFs der Schwellenländer (+2 Milliarden Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

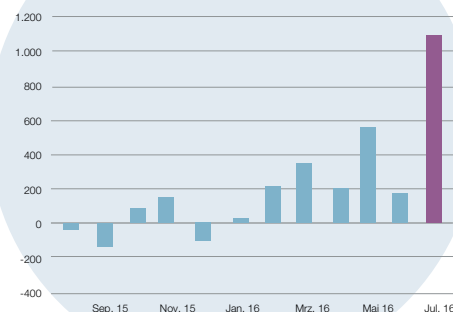


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

ROHSTOFFE

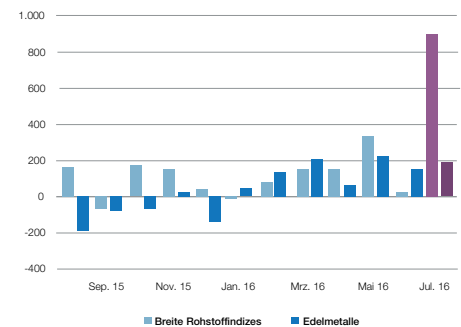
Rekordzuflüsse in Rohstoff-ETFs in Höhe von 1,1 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Rekordhoch bei marktbreiten Rohstoff-ETFs (+910 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite und Edelmetall-ETFs



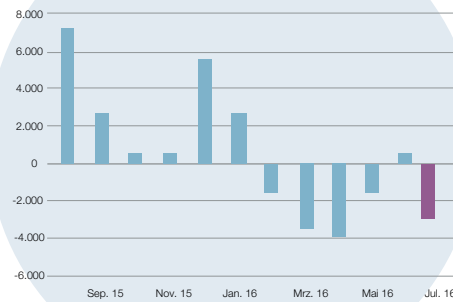
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN

Starke Rückflüsse bei europäischen Aktien-ETFs (-2,9 Milliarden Euro)

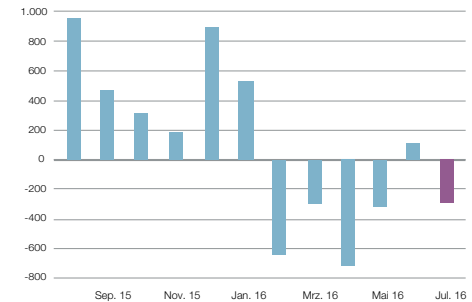
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Leichte Rückflüsse bei deutschen Aktien-ETFs (-297 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Negativer Trend bei ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (-250 Millionen Euro)

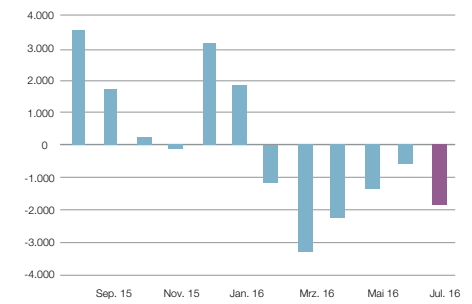
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

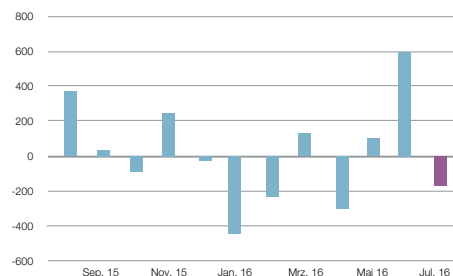
Starke Rückflüsse aus europäischen Regionen-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Begrenzte Rückflüsse aus ETFs auf europäische Finanzwerte (-173 Millionen Euro)

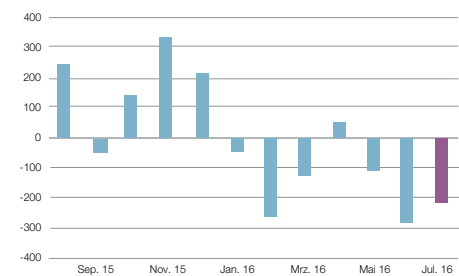
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Negativer Trend bei Small- und Mid Cap-ETFs in Höhe von 213 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs

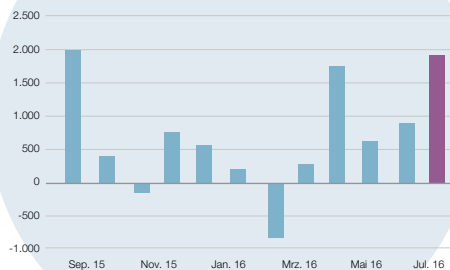


AKTIEN

US & JAPAN AKTIEN

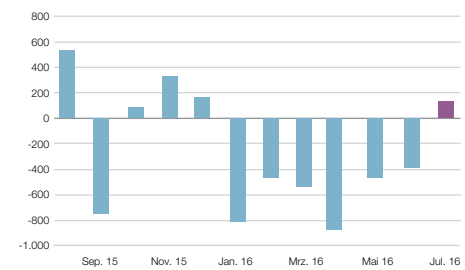
Starke Zuflüsse in ETFs auf US-Aktienindizes, +2 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs



Leichte Trendwende bei japanischen Aktien-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 129 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

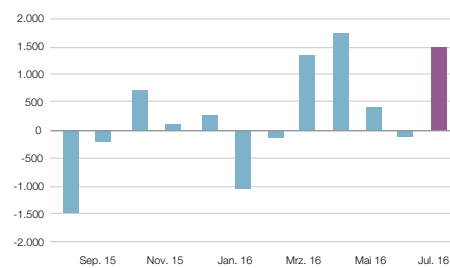


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN-LÄNDER

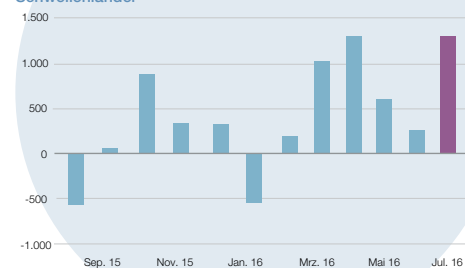
Starke Trendwende bei Aktien-ETFs der Schwellenländer mit Zuflüssen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Rekordzuflüsse in marktweite Aktienindizes der Schwellenländer (+1,3 Milliarden Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Aktien-ETFs der Schwellenländer*

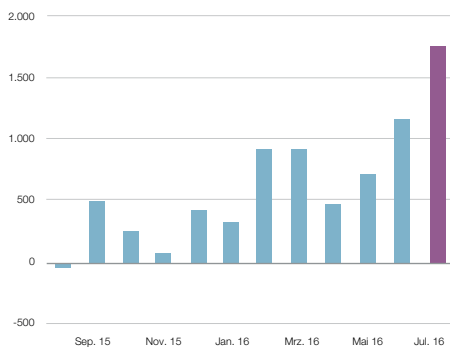


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor
*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

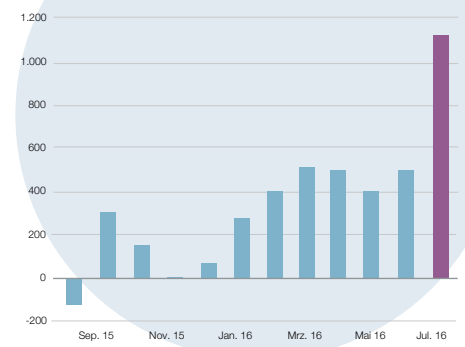
Rekordzuflüsse in Smart Beta-ETFs (+1,8 Milliarden Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Rekordhoch bei Minimum-Volatilitäts-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 1,1 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Faktor Allokations-ETFs



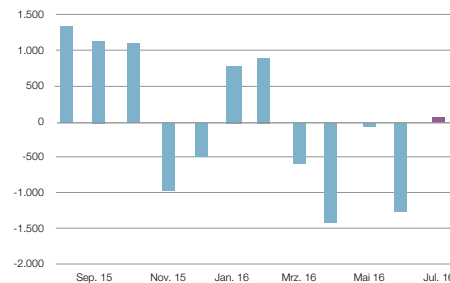
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE UND US-AME- RIKANISCHE STAATS- ANLEIHEN

Begrenzte Zuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs in Höhe von 75 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



Positiver Trend bei US-amerikanischen Staatsanleihen (+250 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

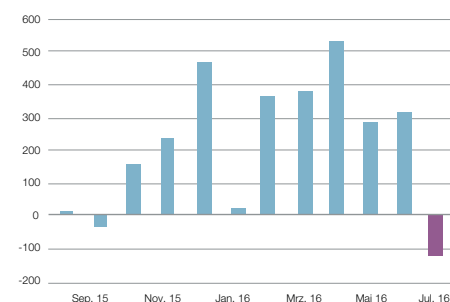


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

US-STAASTANLEIHEN

Trendumkehr bei inflationsindexierten Anleihen-ETFs (-120 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs

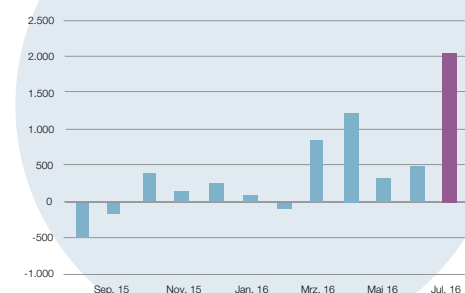


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

Rekordzuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer in Höhe von zwei Milliarden Euro

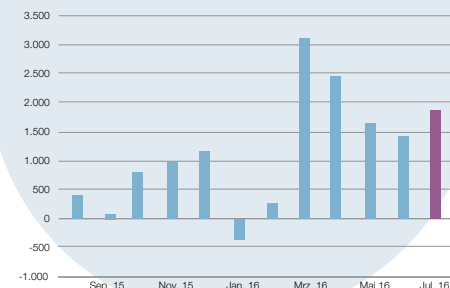
Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer



KREDITMARKT

Robuste Zuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 1,9 Milliarden Euro

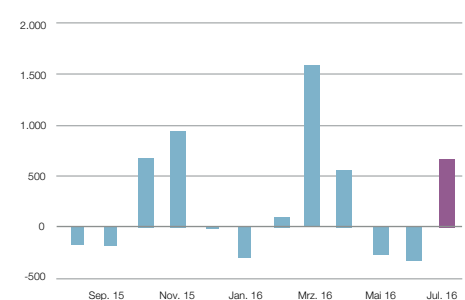
Monatliche Nettozuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.08.2015 bis zum 29.07.2016, Bloomberg, Lyxor

Starke Trendwende bei ETFs auf Hochzinsanleihen in Höhe von 660 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

Seite 6

Disclaimer:**Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung.**

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxoretf.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444.
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter